

Kollegin gerät ständig mit Klassen aneinander

Beitrag von „lera1“ vom 31. Dezember 2015 01:08

Grüß euch alle!

Nachdem ich mir die Beiträge bis jetzt durchgelesen habe, möchte ich nun auch meine Meinung dazu äußern:

1. Ich habe als Lehrer ein gewisses Anrecht auf eine halbwegs ordentliche Arbeitsatmosphäre - wenn ich mich vom Essen, Trinken, Telephonieren, Nachrichtenschreiben oder vom Führen von Privatgesprächen seitens der Schüler gestört fühle, hat das zu unterbleiben.
2. Als Schüler habe ich ein Anrecht auf einen "ordentlichen" Unterricht - d.h., lehrplankonform, zumindest halbwegs abwechslungsreich und didaktisch vernünftig aufbereitet.
3. Als Mensch habe ich ein Anrecht auf die Wahrung meiner Persönlichkeitsrechte - Beleidigungen, Anschreien, aber auch Gespräche "hinter meinem Rücken" sind nicht das, was ich damit verbinde.

Jetzt ist die Frage: Wieso hat sich die Situation so verfahren und wie kann man sie lösen?

Zum ersten Punkt kann ich nur Vermutungen anstellen: Ist die Kollegin aufgrund nur geringen Altersunterschiedes zwischen ihr und den Schülern verunsichert? Fällt es ihr vielleicht generell schwerer, mit Erwachsenen zu arbeiten als mit Kindern oder jüngeren Jugendlichen? Fühlt sie sich fachlich nicht ausreichend firm? - Alle diese Dinge können meiner Erfahrung nach leicht dazu führen, daß man an sich "unproblematische" (weil nicht böse gemeinte) Äußerungen oder Verhaltensweisen der Schüler als Kritik an der eigenen Person oder sogar als gezielte Beleidigung ansieht. Die Kommunikation findet also nicht mehr auf der Sachebene statt, sondern wird stark von Emotionen bestimmt - keine gute Ausgangslage für ein gedeihliches Zusammenarbeiten!

Wie könnte man die Sache lösen? Vielleicht wirklich nur noch durch eine Mediation. Auch Unterrichtshospitationen (vielleicht nicht durch dich als Klassenlehrer, sondern durch jemanden, zu dem zwar die Kollegin, du, und die Schüler Vertrauen haben, der aber bis jetzt noch nicht in die Sache involviert war - vielleicht ein Lehrer, den die Klasse im Vorjahr hatte und jetzt nicht mehr) könnten hilfreich sein. Eventuell, v.a. dann, wenn die Kollegin persönlich oder fachlich unsicher ist, wäre auch eine Art "Coaching" hilfreich.

So jedenfalls, mit Schülern, die jede Äußerung dieser Kollegin als Affront ansehen, und einer Kollegin, der es mit den Schülern genauso geht, sollte es aber nicht weitergehen!